

PROMPT-BIBLIOTHEK ZUM VIDEOKURS

50 Prompts für deinen KI-Podcast ohne Mikrofon

Von der Idee bis zur ersten Einnahme

Alle Beispiele am Praxisprojekt ReiseKompass

Kopieren. Klammern ersetzen. Einsetzen.

So nutzt du diese Liste

Jeder Prompt hier ist getestet und einsatzfertig. Ersetze die Platzhalter in [ECKIGEN KLAMMERN] durch dein Thema und schick den Prompt in dein KI-Tool. Fertig.

Die Prompts sind nach den Phasen deiner Produktion sortiert. Du arbeitest sie nicht von 1 bis 50 durch. Du springst zu der Phase, in der du gerade steckst.

Phase	Prompts	Wann du sie brauchst
1. Konzept und Positionierung	1 bis 8	Einmal am Anfang
2. Recherche und Quellen	9 bis 18	Vor jeder einzelnen Folge
3. Produktion und Steuerung	19 bis 26	Beim Generieren der Folge
4. Titel, Beschreibung, Shownotes	27 bis 34	Nach jeder Folge
5. Cover und Thumbnail	35 bis 39	Einmal am Anfang, dann pro Folge
6. Reichweite und Social	40 bis 46	Nach jeder Veröffentlichung
7. Monetarisierung	47 bis 50	Ab Folge 10

HINWEIS: Die wichtigste Regel für alle Prompts

Ein Prompt ohne Kontext liefert Durchschnitt. Gib der KI immer drei Dinge mit: deine Zielgruppe, deine Leitfrage und ein Beispiel dafür, was du gut findest.

Alle Prompts hier sind so gebaut, dass sie diese drei Dinge abfragen. Wenn du sie kürzt, verlierst du genau die Qualität, für die du den Kurs gekauft hast.

Phase 1: Konzept und Positionierung

Diese acht Prompts machst du genau einmal. Danach steht dein Podcast.

PROMPT 1 Die Leitfrage finden

Wofür: Aus einem Themenfeld eine Show machen

Ich plane einen Podcast zum Thema [THEMA] für die Zielgruppe [ZIELGRUPPE].

Formuliere fünf mögliche Leitfragen, die JEDE einzelne Episode beantwortet.
Kriterium: Ein Hörer muss nach der Folge eine Entscheidung treffen können.

Bewerte jede Frage nach: Wiederholbarkeit über 50 Folgen, Abgrenzung zum Wettbewerb, tatsächliches Suchinteresse.
Empfehl mir eine und begründe in drei Sätzen.

PROMPT 2 Die Nische verengen

Wofür: Wenn dein Thema zu breit ist

Mein Podcast-Thema ist [THEMA]. Das ist mir noch zu breit.

Zeige mir fünf Verengungen dieser Nische. Verenge dabei jeweils entlang einer anderen Achse: Zielgruppe, Budget, Lebensphase, Anlass, Erfahrungsgrad.

Sag mir pro Variante: Wie groß ist die Zielgruppe ungefähr, wer bedient sie bereits, und was wäre mein unbesetzter Platz?

PROMPT 3 Der Claim

Wofür: Vier Wörter, die auf das Cover passen

Meine Leitfrage ist: [LEITFRAGE]. Meine Zielgruppe: [ZIELGRUPPE].

Schreibe zehn Claims mit maximal fünf Wörtern.
Jeder Claim braucht entweder einen Gegensatz, ein Versprechen oder eine Abgrenzung. Verbiete dir: "rund um", "alles über", "dein Podcast für".

Markiere die drei stärksten und sag mir jeweils in einem Satz, warum.

PROMPT 4 Das Bewertungssystem

Wofür: Dein Wiedererkennungsmerkmal

Entwirf ein Bewertungssystem mit fünf bis sechs Kategorien für [THEMA].

Pro Kategorie: ein kurzer Name, eine Leitfrage, eine Skala von 1 bis 10 und ein Beispiel, wie eine 3 und wie eine 9 aussieht.

Das System muss auf jede Episode anwendbar sein und in einem Satz zusammenfassbar bleiben.

Vorbild: Der ReiseKompass-Check bewertet Budget, Erlebnis, Kulinarik, Entdeckung, Einfachheit und daraus die Gesamtwertung.

PROMPT 5 Die Zielgruppe schärfen

Wofür: Bevor du die erste Folge schreibst

Meine Zielgruppe ist grob: [ZIELGRUPPE].

Baue mir drei konkrete Hörerprofile. Pro Profil: Alter, Lebenssituation, das konkrete Problem, die Sprache, in der sie über das Problem reden, und der Moment, in dem sie meinen Podcast einschalten.

Sag mir am Schluss, für welches Profil ich schreiben sollte und warum die anderen beiden trotzdem mithören werden.

PROMPT 6 Der Wettbewerbs-Check

Wofür: Damit du nicht die 40. Kopie baust

Suche die fünf bekanntesten deutschsprachigen Podcasts zum Thema [THEMA].

Analysiere pro Podcast: Format, Länge, Leitfrage, Zielgruppe, Tonfall.

Sag mir danach, welche Frage KEINER von ihnen beantwortet.

Genau dort will ich hin.

PROMPT 7 Die zwei Rollen definieren

Wofür: Damit das KI-Gespräch nicht beliebig klingt

Mein Podcast hat zwei Stimmen. Definiere mir zwei Rollen, die sich sinnvoll reiben, für das Thema [THEMA].

Pro Rolle: Aufgabe im Gespräch, typische Frage, typischer Fehler den sie macht.

Vorbild: Der Entdecker erzählt begeistert, der Realist prüft die Zahlen.

Die Reibung muss die Leitfrage vorantreiben, nicht nur unterhalten.

PROMPT 8 Der Show-Steckbrief

Wofür: Dein Konzept auf einer Seite

Fasse mein Podcast-Konzept zu einem Steckbrief zusammen.

Input: Leitfrage [X], Claim [X], Zielgruppe [X], Bewertungssystem [X],

Rollen [X], Episodenlänge [X].

Ausgabe: eine Seite, die ich jedem zeigen kann, der fragt, worum es geht.
Erster Satz muss ohne Vorwissen verständlich sein.

Phase 2: Recherche und Quellen

Der wichtigste Block. Die Qualität deiner Folge entsteht hier, nicht im Tool.

PROMPT 9 Das Quellendokument aus Recherche

Wofür: Der Kern-Prompt des ganzen Kurses

Erstelle ein Quellendokument für eine Podcast-Episode über [THEMA].

Struktur:

1. KERNAUSSAGE: ein Satz, zugespitzt, enthält einen Trade-off
2. ERSTER EINDRUCK: sinnliche Details, konkret, keine Adjektiv-Ketten
3. ZAHLEN: mindestens sechs konkrete Zahlen mit Einheit
4. HIGHLIGHTS: drei Punkte, davon mindestens einer ein Geheimitipp
5. GEGENARGUMENT: was wirklich dagegen spricht, ungeschönt
6. BEWERTUNG nach [MEIN SYSTEM]

Regeln: keine Marketingsprache, keine Superlative, jede Aussage überprüfbar.

Markiere unsichere Angaben mit [PRÜFEN].

Länge: 900 bis 1.200 Wörter.

PROMPT 10 Das Quellendokument aus eigenem Material

Wofür: Wenn du selbst dort warst

Hier sind meine Rohnotizen zu [THEMA]: [NOTIZEN EINFÜGEN]

Baue daraus ein Quellendokument nach dieser Struktur: Kernaussage, erster Eindruck, Zahlen, Highlights, Gegenargument, Bewertung.

Wichtig: Erfinde nichts dazu. Wenn eine Kategorie in meinen Notizen leer bleibt, schreib "FEHLT: [was fehlt]" statt zu improvisieren.

PROMPT 11 Zahlen-Recherche

Wofür: Das, was dein Gespräch glaubwürdig macht

Recherchiere für das Thema [THEMA] zehn konkrete, aktuelle Zahlen.

Pro Zahl: Wert, Einheit, Bezugszeitraum, Quelle.

Priorisiere Zahlen, die eine Entscheidung beeinflussen (Kosten, Zeit, Aufwand), nicht Zahlen, die nur beeindrucken sollen.

Markiere jede Zahl, die älter als 12 Monate ist.

PROMPT 12 Das Gegenargument finden

Wofür: Der Unterschied zwischen Werbung und Journalismus

Ich behaupte in meiner Folge: [KERNAUSSAGE].

Schreib mir die drei stärksten Gegenargumente. Nicht höflich, sondern so, wie ein skeptischer Hörer sie formulieren würde.

Sag mir zu jedem Gegenargument: Ist es berechtigt? Und wie gehe ich in der Folge ehrlich damit um, ohne meine Kernaussage aufzugeben?

PROMPT 13 Der Geheimtipp

Wofür: Was deine Folge unterscheidbar macht

Zum Thema [THEMA] kennt jeder [OFFENSICHTLICHE DINGE].

Finde mir fünf Aspekte, die in den Top-10-Suchergebnissen NICHT vorkommen, aber für meine Zielgruppe [ZIELGRUPPE] relevant wären.

Pro Aspekt: warum ihn niemand nennt, und warum er trotzdem wichtig ist.

PROMPT 14 Die Anekdote

Wofür: Der Teil, den die KI nicht erfinden darf

Ich erzähle folgende eigene Erfahrung: [DEINE ERFAHRUNG IN STICHWORTEN].

Verdichte das zu einer Anekdote von maximal sechs Sätzen.

Sie muss eine konkrete Szene haben, einen Bruch und eine Erkenntnis.

Keine Ausschmückung, die ich nicht erlebt habe.

PROMPT 15 Faktencheck vor der Produktion

Wofür: Zehn Minuten, die deine Glaubwürdigkeit retten

Hier ist mein Quelldokument: [DOKUMENT]

Prüfe jede Zahl und jede Faktenbehauptung.

Liste in einer Tabelle: Behauptung, Einschätzung (bestätigt / unsicher / falsch), Korrektur, Quelle.

Sei streng. Lieber fünf Warnungen zu viel als eine falsche Zahl im Podcast.

PROMPT 16 Struktur einer Folge

Wofür: Wenn dir die Reihenfolge unklar ist

Thema meiner Folge: [THEMA]. Länge: [X] Minuten. Leitfrage: [LEITFRAGE].

Baue mir die Dramaturgie in vier Kapiteln mit Zeitangaben.
Kapitel 1 muss mit einer Szene starten, nicht mit einer Begrüßung.
Die stärkste Zahl gehört in die erste Hälfte.
Das Gegenargument gehört vor die Bewertung, nicht danach.

PROMPT 17 Zehn Folgen auf einmal planen

Wofür: Damit du nach Folge 3 nicht leer läufst

Meine Leitfrage: [LEITFRAGE]. Meine Zielgruppe: [ZIELGRUPPE].

Entwickle 20 Episodentitel für die ersten zwei Staffeln.
Mische dabei vier Formate: Einzelthema, Vergleich zweier Optionen,
Fehler-Liste, Selbstexperiment mit fixem Budget.

Sortiere danach nach: Welche drei Folgen sollte ich zuerst veröffentlichen,
um die stärkste Startwirkung zu erzielen?

PROMPT 18 Quellendokument verdichten

Wofür: Wenn dein Text zu lang geworden ist

Hier ist mein Quellendokument mit [X] Wörtern: [DOKUMENT]

Kürze auf 1.000 Wörter. Regel für das Kürzen:
Zahlen bleiben. Anekdoten bleiben. Das Gegenargument bleibt.
Raus fliegen: Überleitungen, Wiederholungen, Allgemeinplätze.

Zeig mir am Schluss, was du gestrichen hast und warum.

Phase 3: Produktion und Steuerung

Diese Prompts gehen in das Anpassungsfeld deiner Audio-Übersicht, nicht in den Chat.

PROMPT 19 Die Standard-Anpassung

Wofür: Der Prompt, den du bei jeder Folge nutzt

Fokussiere das Gespräch ausschließlich auf die Frage: [LEITFRAGE]

Rollen: Eine Stimme erzählt begeistert und bildhaft. Die zweite Stimme ist skeptisch und fragt konsequent nach Kosten, Aufwand und Machbarkeit für Einsteiger.

Struktur: Steig mit einer konkreten Szene ein, nicht mit einer Begrüßung. Danach die Zahlen. Danach die Highlights. Zum Schluss die Bewertung und die Frage, für wen sich das lohnt.

Ton: sachlich, kollegial, keine Superlative, keine Werbesprache.
Nenne jede Zahl aus dem Quelldokument mindestens einmal.

PROMPT 20 Tiefer statt breiter

Wofür: Wenn die Folge oberflächlich klingt

Geh nicht durch alle Punkte des Dokuments.

Konzentriere dich ausschließlich auf [ASPEKT] und geh dort in die Tiefe.

Diskutiert konkrete Beispiele statt allgemeiner Aussagen.

Wenn eine Aussage nicht durch eine Zahl oder ein Beispiel im Dokument gedeckt ist, lasst sie weg.

PROMPT 21 Der Einsteiger-Modus

Wofür: Für Folgen, die neue Hörer abholen sollen

Sprecht so, als hörte jemand zum ersten Mal von diesem Thema.

Erklärt jeden Fachbegriff beim ersten Auftauchen in einem Halbsatz.

Die zweite Stimme stellt konsequent die Anfängerfrage, auch wenn sie naiv wirkt. Genau diese Fragen sind der Wert der Folge.

PROMPT 22 Der Kritik-Modus

Wofür: Für Folgen, die abraten statt empfehlen

Diese Folge ist eine kritische Einordnung, keine Empfehlung.

Die skeptische Stimme führt das Gespräch. Die zweite Stimme verteidigt,

aber nur mit Argumenten, die im Dokument stehen.

Endet mit einem klaren Urteil, nicht mit "es kommt darauf an".

PROMPT 23 Der Vergleichs-Modus

Wofür: Für A-gegen-B-Folgen

Diese Folge vergleicht [A] und [B].

Struktur: Erst beide kurz vorstellen. Dann drei Vergleichsdimensionen nacheinander abarbeiten, mit Zahlen aus dem Dokument.
Jede Stimme vertritt eine Seite und bleibt dabei.

Am Ende: ein klarer Sieger plus die Bedingung, unter der der Verlierer trotzdem die bessere Wahl wäre.

PROMPT 24 Länge steuern

Wofür: Wenn die Folge zu kurz oder zu lang wird

Zielt auf eine Gesprächslänge von ungefähr [X] Minuten.

Zu kurz? Vertieft die konkreten Beispiele und Zahlen, nicht die Einleitung.
Zu lang? Streicht Wiederholungen und Meta-Kommentare über das Gespräch selbst, nicht die Inhalte.

PROMPT 25 Der Cold Open

Wofür: Die ersten 20 Sekunden entscheiden

Beginnt die Folge mit einer konkreten Szene oder einer überraschenden Zahl.

Verboten in den ersten 30 Sekunden: Begrüßung, Vorstellung, "heute sprechen wir über", Ankündigung der Struktur.

Der erste Satz muss so klingen, dass man nicht wegklickt.

PROMPT 26 Qualitätskontrolle nach dem Anhören

Wofür: Was du prüfst, bevor du hochlädst

Hier ist das Transkript meiner generierten Folge: [TRANSKRIPT]

Prüfe:

1. Kommt jede Zahl aus meinem Quelldokument vor? Was fehlt?
2. Wurde etwas behauptet, das NICHT im Dokument steht?
3. Wird die Leitfrage am Ende tatsächlich beantwortet?

4. Welche drei Stellen sind Füllmaterial und sollten beim nächsten Durchlauf verschwinden?

Sag mir konkret, was ich am Quellendokument ändern muss.

Phase 4: Titel, Beschreibung, Shownotes

Der Inhalt hält Hörer. Die Verpackung holt sie überhaupt erst rein.

PROMPT 27 Titel, Beschreibung und Shownotes in einem Durchgang

Wofür: Der Effizienz-Prompt nach jeder Folge

Hier ist das Quelldokument meiner Folge: [DOKUMENT]

Erstelle:

1. Fünf Episodentitel, maximal 60 Zeichen, Suchwort in den ersten 40 Zeichen, keine Clickbait-Frage ohne Antwort.
2. Eine Spotify-Beschreibung aus drei Sätzen. Erster Satz nennt das konkrete Ergebnis der Folge.
3. Shownotes mit Kapitelmarken im Format mm:ss.
4. Drei zitierfähige Sätze für Social-Clips.

Ton: direkt, keine Werbesprache, keine Ausrufezeichen.

PROMPT 28 Titel-Varianten testen

Wofür: Wenn du zwischen zwei Titeln schwankst

Meine zwei Titel: [A] und [B].

Bewerte beide nach: Klarheit des Nutzens, Suchbarkeit, Abschneiden auf dem Handy nach 40 Zeichen, Neugier ohne Clickbait.

Schreib mir dann einen dritten Titel, der die Stärken beider kombiniert.

PROMPT 29 Die Beschreibung für Suchmaschinen

Wofür: Damit dich Google und Spotify finden

Schreib eine Episodenbeschreibung von 600 bis 800 Zeichen für die Folge über [THEMA].

Die ersten 120 Zeichen müssen allein funktionieren, weil nur die in der Vorschau erscheinen.

Baue diese Suchbegriffe natürlich ein: [BEGRIFF 1], [BEGRIFF 2], [BEGRIFF 3].
Keine Keyword-Anhäufung, das liest ein Mensch.

PROMPT 30 Kapitelmarken erzeugen

Wofür: YouTube baut daraus automatisch Kapitel

Hier ist das Transkript mit Zeitstempeln: [TRANSKRIPT]

Erstelle Kapitelmarken im Format mm:ss gefolgt vom Kapiteltitel.
Erstes Kapitel startet immer bei 00:00.
Kapiteltitel maximal fünf Wörter, konkret statt generisch.
Nicht: "Einleitung". Sondern: "Was Albanien wirklich kostet".

PROMPT 31 Der Hook-Satz

Wofür: Für Community-Posts und Social

Kernaussage meiner Folge: [KERNAUSSAGE]

Schreib zehn Hook-Sätze, die diese Aussage so verpacken, dass jemand stehenbleibt. Nutze dafür: eine überraschende Zahl, einen Widerspruch, eine unbequeme Wahrheit, eine konkrete Kostenersparnis.

Kein Satz darf mit "Wusstest du" oder "Stell dir vor" beginnen.

PROMPT 32 Die Trailer-Folge

Wofür: Die Nullnummer für neue Hörer

Schreib mir das Quellendokument für eine Trailer-Folge von 90 Sekunden.

Inhalt: Für wen ist dieser Podcast, welche Frage beantwortet er, was bekommt der Hörer konkret, wie oft erscheint er.

Kein "Herzlich willkommen". Starte mit dem Problem, das ich löse.

PROMPT 33 Der Newsletter zur Folge

Wofür: Zweitverwertung ohne Mehraufwand

Hier ist das Quellendokument der Folge: [DOKUMENT]

Schreib daraus eine Newsletter-Mail von 250 bis 350 Wörtern.

Kurze Sätze, jeweils eigene Zeile, viele Absätze, direkte Anrede mit "Du".

Aufbau: These, Begründung, konkretes Beispiel, ein Satz Zusammenfassung.

Schluss: ein konkreter nächster Schritt, dann der Link zur Folge.

PROMPT 34 Die Blogversion

Wofür: Für Suchtreffer, die der Podcast nie bekommt

Mach aus dem Quellendokument [DOKUMENT] einen Blogartikel.

Struktur: H2-Zwischenüberschriften, die als eigenständige Fragen formuliert sind. Eine Tabelle mit allen Zahlen. Ein klares Fazit.

Ziel: Der Artikel muss auch ohne den Podcast einen vollständigen Nutzen liefern. Der Podcast wird am Ende als Vertiefung verlinkt.

Phase 5: Cover und Thumbnail

Prompts für Bild-KI. Auf Englisch, weil die Tools damit deutlich besser umgehen.

PROMPT 35 Das Podcast-Cover

Wofür: Quadratisch, muss als Daumennagel funktionieren

Podcast cover artwork, square format.

[MOTIV, z. B.: A brass compass needle on a vintage travel map, subtle passport stamp texture, thin dashed route lines]

Color palette: [FARBE 1], [FARBE 2], one [AKZENTFARBE] accent.

Flat editorial illustration style, high contrast, generous empty space in the lower third for the title.

No text, no microphone, no headphones, no globe, no airplane.

PROMPT 36 Cover-Varianten

Wofür: Wenn dir die erste Richtung nicht gefällt

Ich brauche fünf visuelle Konzepte für ein Podcast-Cover zum Thema [THEMA].

Jedes Konzept: ein zentrales Symbol, eine Farblogik, ein Stil.

Verboten: Mikrofone, Kopfhörer, Weltkarten, Schallwellen, Glühbirnen.

Gib mir zu jedem Konzept den fertigen englischen Bild-Prompt.

PROMPT 37 Das YouTube-Thumbnail

Wofür: Immer dieselbe Bauweise

YouTube thumbnail, 16:9.

Left third: large bold number or price. Center: a striking photo-realistic image of [MOTIV]. Right third: empty space for a short text overlay.

High contrast, saturated colors, strong depth of field.

Readable at 200 pixels width.

No text in the image itself, I will add it myself.

PROMPT 38 Der Thumbnail-Text

Wofür: Drei Wörter, die den Klick auslösen

Meine Folge heißt [TITEL] und die Kernaussage ist [KERNAUSSAGE].

Schreib zehn Thumbnail-Texte mit maximal drei Wörtern.

Jeder muss entweder eine Zahl, eine Provokation oder ein Versprechen

enthalten. Beispiel: "50 EUR / TAG" oder "BILLIGER ALS ITALIEN?"

PROMPT 39 Konsistenz über alle Folgen

Wofür: Damit man deine Videos wiedererkennt

Hier sind meine ersten drei Thumbnails: [BESCHREIBUNG].

Definiere mir daraus eine feste Bauweise als Regelwerk: Position der Zahl, Position des Bildes, Position des Textes, Schriftgröße, Farbcodes.

Ausgabe als Checkliste, die ich bei jedem neuen Thumbnail abarbeiten kann.

Phase 6: Reichweite und Social

Ohne Budget gibt es genau einen Weg: dorthin gehen, wo deine Zielgruppe schon ist.

PROMPT 40 Die Communities finden

Wofür: Wo deine Hörer bereits reden

Meine Zielgruppe ist [ZIELGRUPPE], meine Leitfrage ist [LEITFRAGE].

Liste 15 konkrete Orte im Netz, an denen sich diese Menschen austauschen: Subreddits, Foren, Facebook-Gruppen, Discord-Server, LinkedIn-Gruppen.

Pro Ort: ungefähre Größe, Tonfall der Community, ob Eigenwerbung erlaubt ist. Sortiere nach Relevanz, nicht nach Größe.

PROMPT 41 Der Community-Post, der nicht nach Werbung riecht

Wofür: Die wichtigste Verteilungsregel

Hier ist meine Folge: [KERNAUSSAGE UND ZAHLEN]

Schreib einen Post für [COMMUNITY], der für sich allein Wert liefert, auch wenn niemand auf den Link klickt.

Regel: Die Antwort steht IM Post. Der Link steht am Ende als Beleg, nicht als Bedingung. Keine Aufforderung zum Anhören. Kein "schaut mal rein".

PROMPT 42 Social-Clips finden

Wofür: Zwei Shorts pro Folge, ohne Suchen

Hier ist das Transkript meiner Folge: [TRANSKRIPT]

Finde die drei Stellen mit dem höchsten Aufmerksamkeitswert für einen 45-Sekunden-Clip. Kriterium: überraschende Zahl, Widerspruch oder ein sofort umsetzbarer Tipp.

Pro Clip: Start- und Endzeit, der Aufhänger-Text für das Video, und der erste Satz der Bildunterschrift.

PROMPT 43 Der LinkedIn-Post zur Folge

Wofür: Für berufliche Themen

Kernaussage meiner Folge: [KERNAUSSAGE]

Schreib einen LinkedIn-Post: kurze Sätze, jeder Satz eine eigene Zeile, viele Absätze, direkte Anrede mit "Du", kein Konjunktiv.

Aufbau: These, Erklärung, konkretes Beispiel mit Zahl, Zusammenfassung.
Ende: ein konkreter nächster Schritt.

Kein Guru-Ton, keine Emoji-Listen, keine "Hot Take"-Rhetorik.

PROMPT 44 Der Instagram-Karussell-Text

Wofür: Zweitverwertung in fünf Minuten

Aus dem Quelldokument [DOKUMENT]:

Baue ein Karussell mit sieben Slides.

Slide 1: Hook mit Zahl. Slides 2 bis 6: je eine Erkenntnis, maximal 20 Wörter. Slide 7: der konkrete nächste Schritt plus Verweis auf die Folge.

Schreib pro Slide nur den Text, keine Gestaltungsanweisungen.

PROMPT 45 Kooperationsanfrage

Wofür: Wenn du an andere Podcasts andocken willst

Ich habe einen Podcast über [THEMA] mit [X] Hörern pro Folge.

Ich möchte [ZIELPODCAST / MARKE] anschreiben.

Schreib eine Mail von maximal 120 Wörtern.

Erster Satz: was ich für die andere Seite tun kann, nicht was ich will.

Kein Lob, keine Floskeln, ein konkreter Vorschlag, ein klares Ja-Nein-Ende.

PROMPT 46 Der Retention-Check

Wofür: Warum Hörer abspringen

Hier sind meine Abbruchdaten: [DATEN ODER BESCHREIBUNG]

Hier ist das Transkript der Folge: [TRANSKRIPT]

Analysiere, an welcher inhaltlichen Stelle die Abbrüche passieren.

Sag mir konkret: Was hätte an dieser Stelle im Quelldokument anders stehen müssen?

Phase 7: Monetarisierung

Erst ab Folge zehn. Vorher hast du keine Daten, auf denen du aufbauen kannst.

PROMPT 47 Das erste Produkt finden

Wofür: Aus Daten statt aus dem Bauch

Meine zehn Folgen und ihre Hörerzahlen: [LISTE]

Meine Zielgruppe: [ZIELGRUPPE]

Sag mir: Welche drei Folgen zeigen das stärkste Kaufinteresse und warum?
Leite daraus drei Produktideen ab, die genau dieses Problem lösen.

Pro Idee: Format, realistischer Preis, Produktionsaufwand in Stunden,
und wie viele Käufer ich bei meiner Reichweite realistisch erwarten kann.
Sei konservativ.

PROMPT 48 Die Affiliate-Sammelseite

Wofür: Ein Link pro Folge, alles an einem Ort

Für meine Folge über [THEMA] brauche ich eine Sammelseite.

Baue die Struktur: Was gehört auf die Seite, in welcher Reihenfolge,
an welcher Stelle stehen die Affiliate-Links, damit sie nützlich statt
aufdringlich wirken.

Regel: Jeder Link braucht einen Satz, warum ich genau das empfehle.
Wenn mir dieser Satz nicht einfällt, fliegt der Link raus.

PROMPT 49 Das Lead-Magnet-Konzept

Wofür: Aus Hörern werden Adressen

Meine erfolgreichste Folge ist [FOLGE] mit der Kernaussage [KERNAUSSAGE].

Entwirf einen Lead-Magneten, der genau daran andockt.
Kriterium: In 20 Minuten konsumierbar, sofort anwendbar, und er löst ein
Problem, das die Folge nur benannt hat.

Sag mir: Titel, Format, Inhaltsverzeichnis, und den einen Satz, mit dem
ich ihn am Ende jeder Folge erwähne.

PROMPT 50 Die ehrliche Jahresrechnung

Wofür: Bevor du dich verrennst

Mein Podcast hat [X] Hörer pro Folge, [Y] Folgen pro Monat.

Meine Einnahmequellen: [LISTE].

Rechne mir konservativ hoch, was das in zwölf Monaten realistisch bringt.
Nutze branchenübliche Konversionsraten, keine Best-Case-Annahmen.

Sag mir am Schluss ehrlich: Lohnt sich der Zeitaufwand, oder wäre die
gleiche Zeit in einem anderen Kanal besser investiert?

HINWEIS: Zum Schluss

Prompt 50 ist der unbequemste in dieser Liste, und der wichtigste. Stell dir diese Frage nach zwölf Wochen ehrlich. Wenn die Antwort Ja lautet, hast du ein Geschäftsmodell. Wenn sie Nein lautet, hast du in zwölf Wochen gelernt, wofür andere zwei Jahre brauchen.

In beiden Fällen hast du gewonnen.